Mit Abstand die beste Wahl

...für Laer am 13. September 2020

Unser Team für Laer & Holthausen

Freie Demokraten

Ortsverband Laer/Holthausen FDP

Liebe Bürgerinnen und Bürger.

Laer hatte bewegte Zeiten seit der letzten Kommunalwahl im Jahr 2014. Mitverantwortlich dafür sind auch wir – die FDP Laer & Holthausen: Gemeinsam mit der SPD haben wir Peter Maier als Bürgermeisterkandidaten vorgeschlagen, der auch mit mehr als 60 % der Stimmen gewählt worden ist. Er ist nun im November 2019 abgewählt worden und wir akzeptieren diesen Bürgerwillen.

Aus den Erfahrungen der letzten Jahre hat sich für uns ein Anforderungsprofil für eine/n Bürgermeister/in von Laer ergeben, welches keiner der jetzigen Bewerber für Laer aus unserer Sicht vollumfänglich erfüllt. Deshalb können und wollen wir **keine Empfehlung zur Wahl des Bürgermeisters** abgeben, sondern halten uns neutral. Hier sind auch die Parteien gefordert, die mit der Arbeit des Amtsvorgängers nicht zufrieden waren. Jeder Bürger möge sich selbst ein Bild der Kandidaten machen und wird dementsprechend wählen. Wir sind gewillt, mit jedem der Bewerber vertrauensvoll zum Wohl von Laer zusammenarbeiten.

Für die Wahl des **Landrats des Kreises Steinfurt** haben wir aber sehr wohl eine Wahlempfehlung und beziehen klar Stellung. Die FDP Laer & Holthausen empfiehlt die Wahl des derzeit kommissarischen Landrats **Dr. Martin Sommer**. Wir sind davon überzeugt, dass neben der Arbeit der vergangenen Jahre auch das Krisenmanagement von Dr. Martin Sommer in der Corona-Krise gezeigt hat, dass wir mit ihm als Steuermann im Kreis auf einem guten Weg sind.

Wenn Sie diesem FDP-Team zutrauen, die Zukunft von Laer & Holthausen zu gestalten, bitten wir Sie um Ihre Unterstützung am 13. September.

Nur wer die Vergangenheit analysiert, kann die Zukunft gut gestalten – Liberale Bilanz seit der letzten Kommunalwahl

Gut war...

... dass der ehemalige Bürgermeister mit der Einstellung der Herren Brinker, Reher und Matlik ein gutes Händchen hatte.

... dass es nach vielen Jahren des Versuchens gelungen ist, 8 ha bestes Bauland zentral am Ort zu kaufen.

... dass der Radwegverein in Holthausen gegründet und die Finanzierung für den Radweg eingestielt ist.

... dass nach Jahren mit teilweise 7-stelligem Haushaltsdefizit in der Gemeinde in den letzten Jahren endlich schwarze Zahlengeschrieben wurden.

... dass der Gemeinderat bei den wesentlichen Entscheidungen einig und entschlossen war wie in der Flüchtlingskrise und dem Baulanderwerb.

Weniger gut war...

... dass eine vertrauensvolle Mitarbeiterführung des BM nicht zu seinen Kernkompetenzen zählte.

... dass die Mehrheit des Rates eine schnelle Erschließung des gesamten Gebietes Freisenbrock abgelehnt hat.

... dass das Projekt im Moment fast zum Erliegen kommt und der Baubeginn sich immer weiter verzögert.

... dass dieser Erfolg hauptsächlich durch die erhöhte Grundsteuer B und Gewerbesteuern von den Bürgern Laers geschultert wird.

... dass die Zersplitterung des Rates in 6 Parteien plus 2 Einzelkämpfern mit vielen unnötigen persönlichen Erklärungen für die Außendarstellung der Gemeinde genauso schädlich waren wie der Bürgermeister.

Der neue Rat besteht nur noch aus 4 Parteien.
Über die Zusammensetzung entscheiden Sie...

Klaus Bingel

Ihr Kandidat im Wahlkreis 1

Alter:	53
Familienstand:	verheiratet, 2 Töchter
Beruf:	Dipl.-Ing. agr., Außendienst Gartenbau-Versicherung VVaG
Hobbies:	Fußball (Preußen Münster, TUS Laer 08), Garten, Unimog

Sportanlagen

Viele Kinder und Erwachsene in Laer nutzen mehrmals die Woche unsere schöne **Sportanlage**. Hier trainieren sie mit ehrenamtlichen Trainern des TUS für ihre Fußballmannschaft oder spielen Volleyball oder laufen Runden.

Ein Ärgernis ist seit vielen Jahren der Zustand der **Umkleidekabinen**. Nicht selten müssen mehrere Mannschaften gleichzeitig eine Kabine nutzen. Die Kabinen wie auch die Duschen weisen einen erheblichen Sanierungsbedarf auf.

Die FDP wird sich dafür einsetzen, dass Mittel aus der **Sportpauschale** genutzt werden, um zusätzliche Kabinen zu errichten und/oder die Alten grundlegend zu sanieren.

Finanzen und Steuern

Durch die Steuererhöhung für Eigentümer und Gewerbetreibende wurde nun endlich ein großes Loch in den Laerer **Haushaltsfinanzen** beseitigt.

Wir sehen nun die Verpflichtung, sobald die Bezirksregierung es erlaubt, die Steuern wieder auf ein vernünftiges, konkurrenzfähiges Niveau zu senken.

Dieses verschafft der Gemeinde Laer mehr Attraktivität für mögliche **Neuansiedlungen** im Bereich Gewerbe sowie auch für Neubürger, die sich den Traum vom Eigenheim in Laer verwirklichen möchten.

Die FDP Fraktion Laer ist dafür bekannt, jede Ausgabe kritisch zu hinterfragen. Dieses wird auch weiterhin unser Anspruch sein.

Marion Lendermann

Ihre Kandidatin im Wahlkreis 2

Alter:	36
Familienstand:	geschieden, 3 Kinder
Beruf:	Geschäftsführende Gesellschafterin in einem örtlichen Handwerksbetrieb
Hobbies:	meine Kinder, Borussia Dortmund und die Welt bereisen

Joachim Oentrich

Ihr Kandidat im Wahlkreis 3

Alter:	66
Familienstand:	verheiratet, erwachsene Kinder, Enkelkinder
Beruf:	Bankkaufmann i.R. Freiberufler / IT-Projekt-Management
Hobbies:	Familie und Freunde Haus und Garten Oldtimer Traktor

Schwerlastverkehr im Ortskern

Die Verkehrssituation in Laer ist schon seit längerem Thema der Bürger. Besonders im Blickpunkt steht zum einen der **Schwerlastverkehr**, der sich tagtäglich durch die Ortsmitte, Terup, Hohe Straße und Darfelder Straße, quält. Gefährdung von örtlichen Verkehrsteilnehmern, insbesondere Kinder und ältere Menschen, sowie Straßenschäden sind die Folge.

Zum anderen fällt das zunehmende **Verkehrsaufkommen** auf der Darfelder Straße ins Auge: Insbesondere im Bereich zwischen Waldschlösschen und Sägereibetrieb Berning nimmt die Lärmbelästigung durch Schwerlastverkehr und Motorräder stetig zu.

Die FDP hat und wird sich weiter dafür einsetzen, diese Situation positiv zu verändern. Jüngst stattgefundene Gespräche mit dem **Straßenverkehrsamt** haben bereits einige Maßnahmen ins Licht gerückt, die eine spürbare Verbesserung bringen könnten.

Freiwillige Feuerwehr

Eine **leistungsfähige Feuerwehr** zu unterhalten, ist Aufgabe unserer Gemeinde. Die Wertschätzung für unsere Feuerwehrleute und deren Arbeit ist in Laer durchaus vorhanden. So wurde in den letzten Jahren erheblich in den Fahrzeug- und Gerätepark investiert. Leider wurde dabei die Sanierung der Gerätehäuser vergessen. Auch weil immer wieder über den Neubau einer gemeinsamen Feuerwache für Laer und Holthausen spekuliert wurde, die in unseren Augen wenig Sinn macht. Einerseits hat sich das Konzept eines **separaten Gerätehauses** in Holthausen als sehr gut herausgestellt, andererseits ist der Neubau einer modernen Feuerwache in der aktuellen Laerer Haushaltssituation nicht darstellbar.
Wir fordern einen **Sanierungsplan**, mit dem nun zügig alle notwendigen Arbeiten an den Gerätehäusern erledigt werden. Damit unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte, inklusive Jugendfeuerwehr, Spielmannszug und Ehrenabteilung in ordentlichen Räumlichkeiten ihren Dienst verrichten können.

Conrad Gerdes

Ihr Kandidat im Wahlkreis 4

Alter:	48
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Technischer Trainer
Hobbies:	Feuerwehr, Motorrad, aktiver Reservist i.d. Bundeswehr

Karl Ludwig Steinkühler

Ihr Kandidat im Wahlkreis 5

Alter:	52
Familienstand:	ledig
Beruf:	Facilitymanager
Hobbies:	Freunde, Natur, Fussball

Sicherer Schulweg

Das **Schulzentrum** mit den anliegenden Kindergärten, ist sicherlich der Mittelpunkt unseres schönen Dorfes. Allerdings ist die **Verkehrssituation** rund um die Schule – besonders zu den Stoßzeiten – besorgniserregend. Das hohe Verkehrsaufkommen durch immer mehr „Mama-Taxis“ führt in diesem Bereich oft zu brenzligen Situationen. Auch die zunehmende Anmeldung von Kindern für die Ganztagsbetreuung sorgt noch am Nachmittag für erheblichen Autoverkehr.

Zusammen mit den Elternräten der Kindergärten und der Schulpflegschaft möchte die FDP einen Katalog an **Maßnahmen** besprechen, um die Situationen vor den Einrichtungen zu entspannen.

Das Thema **Sicherer Schulweg** soll ein Zukunftsthema der FDP Laer & Holthausen sein, um Unfälle zu vermeiden.

Windenergie

Es gibt Bestrebungen von Investoren, weitere **Windenergieanlagen** rund um den Ort zu installieren. Da das mit dem derzeitigen Flächennutzungsplan nicht umsetzbar ist, gibt es Druck auf die Parteien, hier eine Änderung herbeizuführen. In der Ratssitzung vom 17.06.20 haben alle Parteien außer der FDP den Entschluss gefasst, den Flächennutzungsplan aufzuheben. Die FDP hat einen **10 Punkte-Fragenkatalog** vorgelegt, wo die Auswirkungen dieses Beschlusses für unsere Gemeinde von der betreuenden Anwaltskanzlei eingeschätzt werden sollen. Leider ist dieser Fragenkatalog bis heute nicht beantwortet worden.

Wir als FDP sind für den Ausbau der erneuerbaren Energien, deshalb unterstützen wir auch den geplanten Windpark an der Hühnerfarm, wo alle Anwohner an einem Strang ziehen. Als einzige Partei vor Ort sind für uns jedoch die **Naherholungsgebiete** wie Esch, Strübberhoek und Wieske für den weiteren Ausbau tabu.

Markus Krabbe

Ihr Kandidat im Wahlkreis 6

Alter:	52
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Beruf:	Industriefachwirt, Verkaufsbüroleiter
Hobbies:	Familie, Fußball, Lesen

Bernd Lülff

Ihr Kandidat im Wahlkreis 7

Alter:	59
Familienstand:	verheiratet 3 (fast) erwachsene Kinder
Beruf:	Dipl. Bauingenieur Bausachverständiger
Hobbies:	Natur Wandern Fotografie

Sanierung innerörtlicher Straßen

Für die Wirtschaftswege im Außenbereich ist es gelungen einen Arbeitskreis zu gründen, der sich um die Sanierung der Straßen kümmert. Nun muss in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt auf die **Sanierung** der innerörtlicher Straßen gelegt werden.

Es darf nicht sein, dass derart große Löcher in der Fahrbahn entstehen, dass Schäden an Personen und Fahrzeugen nicht ausgeschlossen werden können. Es muss ein digitales **Meldesystem** geschaffen werden, dass den Bürgern ermöglicht, auf „kurzem“ Dienstweg dem Bauamt/Bauhof die Information über Straßenschäden zu übermitteln. Die Beseitigung dieser Schäden muss oberste Priorität haben.

Wenn aus finanzieller Sicht keine neuen Straßendecken großflächig umsetzbar sind, ist es eine **Pflichtaufgabe** der Gemeinde, die gefahrlose Befahrbarkeit aller innerörtlichen Straßen sowohl für Vier- als auch für Zweiradfahrer zu gewährleisten.

Spielplatzkonzept

Seit vielen Jahren wird über diverse Konzepte zur **Überarbeitung von Spielplätzen** diskutiert. Umgesetzt wurde in all den Jahren nichts. Jetzt hat man ein Planungsbüro für einen 5-stelligen Betrag mit der Erstellung eines weiteren Konzepts beauftragt.

Die FDP möchte an dieser Stelle klar Stellung beziehen. Wenn dieses in Arbeit befindliche Konzept nicht binnen 2 Jahren umgesetzt wird, plädieren wir dafür, den FDP-Vorschlag rasch umzusetzen:

Wir wollen **5 neue öffentliche Spielplätze** (1 Holthausen, 4 Laer), auf dem Gelände von 5 bisherigen Spielplätzen errichten – hervorragend ausgestattet mit neuen, aktuellen Spielgeräten, regelmäßig kontrolliert und ggf. ergänzt. Die freiwerdende zweistellige Anzahl an Spielplätzen kann als **Baulandfläche** vermarktet oder für den ökologischen Ausgleich herangezogen werden. Freiwerdende Mittel werden für die neuen Spielplätze verwendet.

Ralf Kösters

Ihr Kandidat im Wahlkreis 8

Alter:	50
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Beruf:	Bürokaufmann
Hobbies:	Kegelclub, meine Fußballjugend, der HSV

Martin Beckmann

Ihr Kandidat im Wahlkreis 9

Alter:	51
Familienstand:	verheiratet
Beruf:	Dipl. Ing. agr., selbst. Landwirt
Hobbies:	Familie, Kartenclub, SC Preußen Münster

Bauland- und Gewerbeflächen

Unsere Gemeinde verfügt mit dem Baugebiet **Freisenbrock** über ein sehr zentral und schön gelegenes Baugebiet. Leider ist es trotz mehrfacher Initiativen der FDP nicht gelungen, dieses Gebiet in einem Zuge zu erschließen und zu vermarkten.

Auch das **Vorhalten von Fläche** zur Ansiedlung von neuem Gewerbe ist zwingend notwendig. Dabei sind bei der Anwerbung von Gewerbeflächen in den letzten Monaten Fehler gemacht worden. Es wurde versäumt, trotz Hinweis der FDP, ortsnah liegende landwirtschaftliche Grundstücke mit gemeindlichem Vorkaufsrecht (§ 4 RSG) zu erwerben, obwohl die Gemeinde nachweislich Flächen sucht. Diese könnten dann den Landwirten zum Tausch angeboten werden, die **Flächen für das Gewerbegebiet** abgeben sollen.

Diese Angelegenheit muss aufgearbeitet und konsequent verfolgt werden, um solche Fehler zukünftig zu vermeiden.

Zusammenwachsen der Ortsteile

Ziel muss es sein, dass Einkäufe oder Arztbesuche in Laer erledigt werden können, im Gegenzug aber auch Kultur- und Veranstaltungsbesuche in Holthausen möglich sind. Das erfordert die **Einrichtung eines Bürgerbusses** zur Anbindung beider Ortsteile (bei Kooperation mit dem BB Billerbeck gleichzeitig eine Einbindung über Kreisgrenzen hinweg). Auch könnten signifikante Punkte in den Außenbereichen angefahren werden, um älteren Menschen Mobilität zu ermöglichen.

Damit die Holthausener Bürger weiterhin Ihren Grundbedarf vor Ort decken können, soll die **Fortführung des beliebten Backshops** sichergestellt werden. Eine Initiative, Verein o.ä. der Holthausener Bürger kann ein Lösungsansatz sein.

Sofortige Umsetzung des „Bürgerradweges". Fast fünf Jahre nach Gründung des Vereins ist noch kein Spaten bewegt worden. Behinderung, Taktieren usw. dürfen jetzt kein Grund mehr sein für die Verzögerung. Die Akzeptanz für den **Bürgerradweg Holthausen – Laer** muss im Ortsteil Laer größer werden.

Felix Hünker

Ihr Kandidat im Wahlkreis 10

Alter:	66
Familienstand:	geschieden 2 erwachsene Kinder
Beruf:	Steuerberater Vereidigter Buchprüfer
Hobbies:	Reisen, Kurzurlaub Kartenspiel Soziales Engagement

Bau einer Bürgerhalle

Liberale haben Visionen, liberale denken quer. Das zeichnet uns aus, das unterscheidet uns von den anderen Parteien. Bedingt durch die Veränderung der Situation der Gastronomiebetriebe vor Ort, sehen wir die dringende Notwendigkeit zur Errichtung einer Bürgerhalle für die Laerer Bevölkerung. Durch den Wegfall des Waldschlößchens und der ungewissen Situation im Haus Veltrup fehlt ein **Versammlungsort/Saal** sowohl für örtliche Veranstaltungen als auch für Beerdigungen oder andere private Veranstaltungen im größeren Rahmen. Die häufige Inanspruchnahme der Sporthallen mit den verbundenen Kosten der Umrüstung der Halle hat finanzielle Konsequenzen sowohl für die beteiligten Veranstalter als auch für die Gemeinde.

Angedacht ist von uns ein von privater Genossenschaft/Investorentruppe finanzierter Bau, möglichst im ortsnahen Bereich für diese Bürgerhalle. Voraussetzung zur Realisierung ist die **Beteiligung aller wesentlichen Vereine** vor Ort, die sonst die Sporthalle oder eigene Zeltaufbauten benötigen. Alle diese Organisationen müssen ihre bisher jährlich getätigten Investitionen umlenken und zur Finanzierung dieser jährlichen Kosten für die Bürgerhalle beitragen. Die finanziellen Rahmenbedingungen für solch ein Projekt in Laer waren nie günstiger, aber der Bedarf war auch noch nie so dringend. Sollten wir gemeinsam keine Lösung finden, droht die gesamte Wertschöpfung vieler Veranstaltungen an die Nachbarorte abzufließen.

Wir als FDP stehen hinter diesem Projekt und freuen uns auf die Diskussion und weitere Vorschläge zu diesem Thema.

Der Kreistag im Kreis Steinfurt

Der Kreis Steinfurt steht im nordrhein-westfälischen Vergleich sehr gut da. Sei es die Arbeitsmarktsituation, die Finanzstärke oder auch Gewerbe und Tourismus. Ich möchte, dass dieses so bleibt und werde mich in den kommenden Jahren weiterhin in unserer Kreistagsfraktion dafür stark machen, dass ein solides Wirtschaften oberste Priorität hat. Viele freiwillige Leistungen sind richtig und kommen auch genau da an, wo diese benötigt werden. Allerdings darf man nicht immer wieder für „nice to have" Projekte oben draufsatteln. Es gibt viele freiwillige Ausgaben, bei denen es Zeit wird, diese mal zu überprüfen, ob sie noch benötigt werden und das Ziel erreichen, welches man erreichen wollte.

Eine große Herausforderung wird zukünftig auch die Kinder- und Jugendpolitik sein. Ja, es ist so: Kinder und Jugendliche werden schwieriger. Die Thematiken und Problematiken komplexer. Der gesellschaftliche Wandel der letzten 20 Jahre trifft unsere schwächsten der Gesellschaft – unsere Kinder – am härtesten. Unsere stationären und ambulanten Systeme sind voll ausgelastet. Durch frühe Hilfen in der Kindheit, kann prophylaktisch einiges erreicht werden, damit diese jungen Menschen trotz schwieriger Startbedingungen ein geordnetes selbstbestimmtes eigenverantwortliches Leben führen können. Im Bereich der Kindertagesbetreuung wurde seit der letzten Landtagswahl Defizite ausgeglichen, nötige finanzielle Mittel ins System gegeben und Familien entlastet. Hier ist das Problem vorrangig nun ein anderes. Wie bekommen wir die offenen Stellen der Erzieher besetzt? Viele Einrichtungen finden kein qualifiziertes Personal, um die dringend benötigte Betreuung der Kinder sicherzustellen. Auch hier müssen schnellstens Lösungen gefunden werden, den Beruf attraktiver zu gestalten, dass sich wieder mehr Menschen, Frauen und auch Männer entscheiden, diesen wunderbaren Beruf auszuüben.

Ich würde mich über Ihre Stimme freuen, damit ich mit meinem Engagement helfen kann, den guten Weg des Kreises Steinfurt der letzten Jahre zu unterstützen.

Marion Lendermann

Kandidatin für den Kreistag

Freie
Demokraten

Ortsverband
Laer/Holthausen FDP

VERANTWORTLICH:

FDP Ortsverband Laer/Holthausen
Willibrordstraße 4a
48366 Laer
info@fdp-laer.de

Vorsitzender:
Ralf Kösters

www.fdp-laer.de